



# WERDER HANDBALL – DAS MAGAZIN

„Eine Erfahrung  
fürs Leben“  
– Naomi Conze  
im Interview



Maximilian Gutzeit  
wird Jugendkoordinator

**SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee**

13.04.2024, 18.30 Uhr

**SV Werder Bremen – Füchse Berlin**

27.04.2024, 18.30 Uhr



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH  
**Schmidt**  
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

[www.bremer-dachdecker.de](http://www.bremer-dachdecker.de)



# MOIN, LIEBE HANDBALL-FANS!

Im April empfängt unsere Mannschaft in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle den TSV Nord Harrislee und die Füchse Berlin. Beide Gegner und ihre Fans begrüßen wir sehr herzlich in Bremen!



**D**ie Saison 2024/2025 biegt auf die Zielgerade ein. Sieben Spieltage stehen insgesamt noch auf dem Programm. Mit dem 27:26-Erfolg gegen den VfL Waiblingen Ende März hat sich unsere Mannschaft eine gute Ausgangsposition für den Saisonendspurt erkämpft. Dabei sah es beim 24:26 dreieinhalb Minuten vor dem Abpfiff nicht unbedingt nach einem Erfolg aus. Doch mit einer eindrucksvollen Willensleistung sicherte sich das Team von Cheftrainer Timm Dietrich die beiden wertvollen Pluspunkte.

**Wieder einmal** erwies sich die Klaus-Dieter-Fischer-Halle – auch dank der tollen Unterstützung von den Rängen – als echte „Festung“. Acht von elf Heimspielen hat unsere Mannschaft in dieser Saison bisher gewonnen. Gegen den TSV Nord Harrislee soll diese starke Bilanz weiter ausgebaut werden. Für unsere Gäste aus dem hohen Norden muss im Saisonendspurt nahezu alles passen, um den Abstieg in die 3. Liga noch zu verhindern. Unsere Mannschaft hingegen kann mit einem weiteren Erfolg einen großen Schritt zum Verbleib in der Liga machen.

**Und zugleich** weiter Selbstvertrauen für die schweren Aufgaben danach sammeln. Denn im Anschluss warten zwei Gegner, die mit uns zweifellos aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen haben und daher hoch motiviert sein werden. Zur Erinnerung: Das Heimspiel

gegen Buchholz/Rosengarten drehte unsere Mannschaft in den letzten zwei Minuten durch zwei Treffer von Madita Probst zum 27:26-Erfolg. Und in Berlin gelang Lara Niemann zwei Sekunden vor dem Abpfiff der umjubelte 33:32-Siegtreffer.

**Die Ausgangssituation** vor den beiden Rückspielen ist zweifellos anders und schwerer als damals. Dennoch: Unsere Mannschaft hat sich nach schwierigen Wochen gefestigt und wird in jeder der verbleibenden Partien bis Saisonende versuchen, etwas Zählbares zu holen, um frühzeitig – trotz des Vier-Punkte-Abzugs – auch rechnerisch den Verbleib in der Liga perfekt zu machen. Das wäre nach einer turbulenten Spielzeit insgesamt ein toller Erfolg!

**Martin Lange**  
Vorsitzender Handball



Foto: Hansepixx

Gegen die HSG Freiburg konnte die Mannschaft einen wichtigen Heimsieg mit den Fans feiern.

## HEIMSIEGE GEGEN DIE DIREKTE KONKURRENZ

Im März gab es zwei wichtige Heimsiege gegen die direkte Konkurrenz. Sowohl beim 26:20 gegen die HSG Freiburg als auch beim 27:26 gegen den VfL Waiblingen jubelten am Ende die Grün-Weißen. Das Gastspiel bei der TG Nürtingen war hingegen eher ein Spiel zum Vergessen.

**G**egen den Aufsteiger aus Freiburg war das Team von Werder-Cheftrainer Timm Dietrich die klar bessere Mannschaft und holte zwei ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf.

„Das war eine reife Leistung“, freute sich Dietrich nach dem Schlusspfiff, der über die kompletten 60 Minuten ein gutes Spiel seiner Mannschaft sah. Bereits zur Pause lagen die Grün-Weißen mit 15:11 in Führung und erwischten auch nach der Pause den besseren Start. Schnell setzte sich das Team auf 19:12

(37.) ab. Freiburg kam nochmal auf 20:16 heran, doch Werder ließ sich nicht aus dem Tritt bringen. Mit einer kompromisslosen Abwehr zogen die Grün-Weißen den Gästen den Zahn und setzten sich beim 23:16 (53.) vorentscheidend ab. Im Angriff ließ sich Anna Lena Bergmann nicht stoppen und erhöhte mit einem Dreierpack sogar auf 26:18. Am Ende jubelten die Grün-Weißen über einen verdienten und wichtigen 26:20-Heimerfolg.

**Bei der TG Nürtingen** lief hingegen nichts zusammen beim SV Werder. In den ersten zehn

Minuten war das Spiel bis zum 4:4 noch ausgeglichen, doch bereits dort merkte Cheftrainer Timm Dietrich, dass es nicht rund läuft in seinem Team. Werder zeigte Schwächen im Abschluss, und auch in der Defensive schafften es die Grün-Weißen nicht, wie gewohnt im Verbund zu verteidigen. Nach dem 5:8 (17.) nahm Dietrich die erste Auszeit und versuchte seinem Team nochmal neue Impulse zu geben. Doch der Rückraum kam nicht ins Rollen, und Nürtingen setzte sich durch drei Treffer in Folge weiter ab. Werder Bremen schaffte es nicht, die Wende einzuleiten und musste mit einem 10:17-Rückstand in die Pause gehen. Wäre das nicht schon Hypothek genug, kassierte Denise Engelke mit dem Halbzeitpfeiff auch noch die Rote Karte wegen eines groben Fouls.

**In der zweiten Halbzeit** setzte sich die Abschlusschwäche beim SV Werder fort. Auf mehr als 15:20 (42.) kam man Bremen nicht mehr an die Gastgeberinnen heran. Nürtingen spielte mit viel Tempo und Effizienz und sorgte beim 15:25 (47.) endgültig für die Vorentscheidung. Am Ende kassierten die Werder-Frauen eine bittere 18:32-Niederlage in Nürtingen.

**Ein anderes Gesicht** zeigte das Werder-Team dann im Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten VfL Waiblingen. Mit einer unglaublichen Willensleistung kämpfte sich die Mannschaft nach dem 11:13-Pausenrückstand wieder ins Spiel.

**Beim 15:15 (35.) kam Werder durch** Alina Defayay und Elaine Rode brachte die Gastgeberinnen beim 17:16 (38.) erstmals in Führung. Beide Teams schenkten sich nichts, und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie im zweiten Durchgang. Die letzten fünf Minuten hatten es dann in sich. Zunächst traf Werder-Torhüterin Leonie Schumacher ins verwa-

ste Gäste-Tor zum 24:24-Ausgleich. Samira Brand und Mathilda Ehlert erzielten aber zwei schnelle Treffer für Waiblingen, und Werder geriet wieder mit 24:26 (57.) in Rückstand.

**Denise Engelke gelang aber der** schnelle Anschlusstreffer, und nach einem Lattenkracher von Brand hatten die Grün-Weißen die Chance zum Ausgleich, doch Celina Meißner parierte den Gegenstoß gegen Elaine Rode. Rund 90 Sekunden vor dem Abpfiff traf dann aber Defayay zum 26:26-Ausgleich. Waiblingens Trainer Hans Christensen nahm nochmal eine Auszeit und stellte sein Team auf die letzten Aktionen ein. Der Angriff verlief aber ins Leere, und Werder blieb noch eine gute Minute, um den Führungstreffer zu erzielen. Denise Engelke übernahm die Verantwortung und setzte knapp 30 Sekunden vor Schluss den Treffer zum 27:26. Waiblingen gelang es nicht mehr, den Ball gefährlich auf das Werder-Tor zu bringen, und so feierte der SVW am Ende einen ganz wichtigen Heimsieg.

**Werder-Cheftrainer Timm Dietrich** war erleichtert über den Auftritt seines Teams: „Wir spielen insbesondere in den letzten zehn Minuten eine sehr gute Abwehr und hatten sogar früher die Möglichkeit, den Sack zuzumachen. Den Sieg haben wir uns hart erarbeitet, und ich denke, für die Zuschauer war es von beiden Teams ein sehr gutes Spiel in der 2. Bundesliga.“



In der letzten Minute sichern sich die Grün-Weißen zwei ganz wichtige Punkte. 27:26 heißt es am Ende gegen den VfL Waiblingen.



Fotos: Hansepix

## AUFGEBOT

---



**12** Leonie Schumacher



**16** Hanna Hinrichs



**32** Wioleta Pajak



**3** Karla Frank



**4** Angelina Saur



**5** Naomi Conze



**7** Lena Thomas



**9** Luca Marie  
Schumacher



**10** Madita Probst



**15** Vanessa Plümer



**17** Meike Becker



**18** Denise Engelke



**19** Mathilda Häberle



**20** Emy Jane Hürkamp



**21** Hannah Weyers



**25** Anna Lena  
Bergmann



**35** Lara Niemann



**44** Chiara Thorn



**57** Alina Defayay



**66** Luise Albert



**77** Elaine Rode

## TRAINERTEAM



**Cheftrainer:**  
Timm Dietrich



**Co-Trainer:**  
Radek Lewicki



**Torwart-Trainerin:**  
Janice Fleischer



**Betreuerin:**  
Gundel Sporleder



**Physiotherapeutin:**  
Jana Trösch



**Sportpsychologin:**  
Femke Frauenpreiß



**Medien/Betreuer:**  
Denis Geger

## AUFGEBOT

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Leonie Schumacher	12.02.2004	Tor
16	Hanna Hinrichs	26.02.2003	Tor
32	Wioleta Pajak	06.01.1999	Tor
3	Karla Frank	02.03.2007	RL
4	Angelina Saur	13.07.2002	RM
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
9	Luca Marie Schumacher	29.05.2002	RL
10	Madita Probst	01.11.2001	LA
15	Vanessa Plümer	23.05.2000	RA
17	Meike Becker	09.08.2002	KM
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
20	Emy Jane Hürkamp	02.04.2004	LA
21	Hannah Weyers	10.05.2002	RL
25	Anna Lena Bergmann	16.06.1996	RR
35	Lara Niemann	19.04.2001	RL
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	KM
66	Luise Albert	23.05.2004	RL
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA

# SV WERDER BREMEN

*Ein starkes Team für Ihren Urlaub*



**Sausner Reisen**

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr  
Tel: 0421 / 801 801  
reisen@sausner.de

**ReiseCenter  
Kirchweyhe**

Inh. Frank Cordes

Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe  
Tel: 0 42 03 / 44 01 20

info@reisecenter-kirchweyhe.de



# DIE SPIELE DES SV WERDER BREMEN IN DER 2. BUNDESLIGA SAISON 2023/2024

09.09.2023	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – HC Rödertal	<b>35:29</b>
16.09.2023	18.00 Uhr	SG 09 Kirchhof – SV Werder Bremen	31:38
23.09.2023	16.00 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – ESV 1927 Regensburg	<b>30:24</b>
08.10.2023	16.00 Uhr	HC Leipzig – SV Werder Bremen	22:26
21.10.2023	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – FRISCH AUF Göppingen	<b>31:27</b>
28.10.2023	19.00 Uhr	HSG Freiburg – SV Werder Bremen	32:24
04.11.2023	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – TG Nürtingen	<b>29:24</b>
11.11.2023	18.00 Uhr	VfL Waiblingen – SV Werder Bremen	26:31
18.11.2023	18.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	26:33
25.11.2023	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – HL Buchholz 08-Rosengarten	<b>27:26</b>
02.12.2023	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	32:33
09.12.2023	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – TuS Lintfort	<b>26:28</b>
16.12.2023	19.30 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	28:25
06.01.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – HCD Gröbenzell	<b>28:30</b>
21.01.2024	16.00 Uhr	Kurpfalz Bären – SV Werder Bremen	27:25
27.01.2024	18.30 Uhr	HC Rödertal – SV Werder Bremen	31:19
03.02.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – SG 09 Kirchhof	<b>31:24</b>
10.02.2024	18.30 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	37:32
17.02.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – HC Leipzig	<b>22:31</b>
24.02.2024	19.00 Uhr	FRISCH AUF Göppingen – SV Werder Bremen	33:18
16.03.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – HSG Freiburg	<b>26:20</b>
23.03.2024	19.30 Uhr	TG Nürtingen – SV Werder Bremen	32:18
30.03.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – VfL Waiblingen	<b>27:26</b>
13.04.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – TSV Nord Harrislee	
20.04.2024	19.00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosengarten – SV Werder Bremen	
27.04.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – Füchse Berlin	
05.05.2024	16.00 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	
11.05.2024	18.30 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – 1. FSV Mainz 05	
18.05.2024	19.00 Uhr	HCD Gröbenzell – SV Werder Bremen	
25.05.2024	17.00 Uhr	<b>SV Werder Bremen</b> – Kurpfalz Bären	

– Änderungen vorbehalten –



Foto: Hansepixx

*Naomi Conze ist nach ihrem Auslandsaufenthalt zurück auf dem Feld.*

## **„EINE ERFAHRUNG FÜRS LEBEN“ – NAOMI CONZE IM INTERVIEW**



Naomi Conze hatte sich eine Auszeit vom Handball genommen und ist, nach ihrem sechsmonatigen Auslandsaufenthalt, seit Februar wieder zurück in Bremen. In den letzten Spielen hat die Rückraumspielerin wieder mehr Einsatzzeiten bekommen und konnte beim Spiel in Nürtingen ihren ersten Saisontreffer erzielen. ►



DEUTSCHER MEISTER  
VS. POKALSIEGER IM  
DOPPELPAK

# HANDBALL SUPER CUP DER FRAUEN & MÄNNER

**SAMSTAG, 31.08.2024**

**PSD BANK DOME DÜSSELDORF**

**JETZT TICKETS SICHERN:  
HANDBALL-SUPER.CUP.DE**



► **Naomi, wie ist es für dich, nach der Handball-Pause wieder auf der Platte zu stehen?**

Ein halbes Jahr ist schon eine lange Zeit. Natürlich sind viele Abläufe wie gewohnt, aber es hat sich doch einiges verändert, gerade da wir mit Timm seit Saisonbeginn einen neuen Trainer haben. Es ist aber cool, wieder im gewohnten Umfeld dabei zu sein. Ich hatte den Handball auf meiner Reise immer ein wenig im Hinterkopf und freue mich jetzt wirklich, wieder zu spielen.

**Wie schwer war es, wieder in den Handball-Rhythmus hineinzukommen?**

Es war klar, dass es nicht wieder direkt von null auf hundert geht. Ich habe mich fit gehalten auf meiner Reise, aber es war kein Handball spezifisches Training. Das tägliche Training, das ich jetzt wieder habe, ist natürlich eine ganz andere Belastung. In Gesprächen mit Timm haben wir uns einen Einstiegsplan erarbeitet, und ich bin froh, dass ich der Mannschaft jetzt wieder helfen kann.

**Welche Erfahrungen hast du auf deiner Reise gesammelt?**

Ich habe die Reise gemeinsam mit meinem Freund gemacht, und es war eine unfassbar schöne Zeit. Wir waren dreieinhalb Monate mit einem Camper unterwegs und sind durch Neuseeland gereist. Wir haben ein „Work-and-Travel“ gemacht und dabei viele tolle Menschen und die Kultur kennengelernt. Wir haben dann zunächst noch Fiji und Sydney besucht und sind im Anschluss durch Südostasien gereist und haben dort auch total viel gesehen und erlebt. Es war eine Erfahrung fürs Leben und genau die richtige Entscheidung, auch zu genau diesem Zeitpunkt. Die gesammelten Erfahrungen möchte ich nicht mehr missen.

**Wie sehr hast du den Handball während der Zeit vermisst?**

Wie schon gesagt, im Hinterkopf war das Thema immer. Ich habe auch den Liveticker



*Naomi Conze mit ihrem Freund Jakob auf dem Avalanche Peak Track in Neuseeland.*

verfolgt, wenn es von der Zeit her gepasst hat. Dadurch, dass wir aber so viel erlebt haben, war der Handball nicht dauerpräsent. Es war die absolut richtige Entscheidung, diese Auszeit zu nehmen.

**Auf dem Feld war es für die Mannschaft in den letzten Wochen ein Auf und Ab. Was denkst du, wie geht es im Saisonendspurt weiter?**

Wir werden auf jeden Fall weiterhin Vollgas geben. An die Leistung aus dem Waiblingen-Spiel müssen wir jetzt anknüpfen, damit wir den Vorsprung auf die Abstiegsplätze weiter vergrößern können und am Ende noch das bestmögliche Ergebnis aus dieser Saison herausholen.

---

# „NORDFRAUEN“ KÄMPFEN GEGEN DEN ABSTIEG

Der TSV Nord Harrislee gehörte seit seiner Rückkehr in die 2. Bundesliga im Jahr 2018 meist zur Spitzengruppe der Liga und konnte sich aus dem Abstiegskampf raushalten. In dieser Saison sieht es anders aus. Nach dem 23. Spieltag steht das Team von der dänischen Grenze mit 12:34 Punkten auf dem 15. Tabellenplatz, der Rückstand auf den Relegationsplatz beträgt acht Punkte.

**S**eit Saisonbeginn ist Hendryk Jänicke Cheftrainer bei den „Nordfrauen“. Mit seinem Team hatte er einen schweren Start. In den ersten zehn Spielen konnte sein Team nur zwei Siege holen, beim 29:20-Auswärtserfolg in Gröbenzell und zu Hause beim 36:35 gegen die TG Nürtingen. Nach dem 30:27-Heimerfolg gegen die HL Buchholz 08-Rosengarten Anfang Dezember musste Harrislee bis Anfang Februar auf den nächsten Sieg warten, im Heimspiel gegen Mainz gab es einen 29:27-Erfolg. In den letzten fünf Spielen zeigte die Tendenz zwar nach oben, immerhin gab es einen Sieg und zwei Unentschieden, doch es reichte bislang nicht, um näher an die Nichtabstiegsplätze heranzurücken.

**Beim TSV wurden in** den letzten Jahren einige Talente hervorgebracht, die den Sprung in die 1. Bundesliga geschafft haben, zuletzt zog es Johanna Andresen vor Saisonbeginn von den „Nordfrauen“ zu Bayer Leverkusen. Neben Andresen musste das Team auch Lara Fischer, Matilda Pleger, Ronja Lauf und Madita Jeß ersetzen. Wobei Jeß im Dezember reaktiviert werden konnte und wieder eine wichtige Stütze in der Mannschaft ist. In ihren bisherigen neun Saisonspielen konnte die Rückraumspielerin bereits 59/21 Tore erzielen. Zu den Leistungsträgerinnen in dieser Saison

zählen auch Rückraumspielerin Jane Andresen, die bislang 82 Treffer erzielen konnte, und Kreisläuferin Jonna Schaub, die zu Saisonbeginn vom TuS Lintfort kam und schon 80 Saisontore auf ihrem Konto hat.



Foto: Hansepixx

*Madita Jeß wollte eigentlich kürzertreten, ist nun aber wieder zurück beim TSV.*



## TSV NORD HARRISLEE

Nr.	Name	Position
12	Jula Zietz	TW
16	Lea Tiedemann	TW
4	Ellis Meg Bruhn	RL
6	Marie-Sophie Weitzel	RA
10	Leonie Mettner	RM
11	Jane Andresen	RL
20	Marie Pfleiderer	KM
21	Janne Katharina Plöhn	RL
27	Madita Karlotta Jeß	RL
34	Jonna Schaub	KM
39	Sophia-Luise Frauenschuh	LA
43	Stine Jansen	LA
44	Hanna Klingenberg	KM
55	Tabea Schlemann	RA
66	Leonie Thomssen	RM
99	Anna Thomssen	RR

**Trainer:** Hendryk Jänicke

LUISE ALBERT





---

# FÜCHSE BERLIN IN DIESER SAISON MIT HÖHEN UND TIEFEN

Die Füchse Berlin wollten auch in dieser Saison wieder um den Aufstieg mitspielen, zumindest ein Platz unter den ersten vier Mannschaften wurde angepeilt. Mit aktuell 25:21 Punkten liegt Berlin aber nur auf dem 7. Tabellenplatz, der anvisierte 4. Tabellenplatz ist aber noch in Reichweite.

**Z**u Saisonbeginn lief es noch nicht rund bei den Füchsen. Mit 5:9 Punkten war die Mannschaft von Trainerin Susann Müller gestartet. Erst danach nahm das Team langsam Fahrt auf. In den folgenden sechs Spielen gab es fünf Siege. Die einzige Niederlage in dieser Zeit kassierte Berlin im Heimspiel gegen den SV Werder. Im Hinspiel konnten sich die Grün-Weißen mit 33:32 in der Hauptstadt durchsetzen.

**Es folgten viele enge Spiele.** Im Januar und Februar verloren die Berlinerinnen in drei Spielen mit jeweils nur einem Tor. Gegen den TuS Lintfort (24:25), die SG 09 Kirchhof (30:31) und in Regensburg (25:26) gab es keine Punkte, ebenso wie bei der 26:28-Niederlage beim HC Rödertal.

**Auf dem Transfermarkt** war Berlin vor der Saison wieder international aktiv. Torhüterin Maria Gladun verließ den Verein in Richtung Kroatien und schloss sich Lokomotiva Zagreb an. Iva van der Linden wechselte zu Boden IF nach Schweden und Lisa Vlug zu ATH Achenheim-Truchtersheim HB nach Frankreich. Als Neuzugänge wurden Natalia Krupa vom Schweizer Erstligisten Rot-Weiß Thun, Spielmacherin Isa Ternede von VOC Amsterdam, Julie Lilholt von Aarhus United aus Dänemark und Farrelle Njinkeu vom Berliner TSV präsentiert.

**Besonders die Niederländerin Ternede** wusste zu überzeugen, 107/13 Treffer hat die Spielmacherin in dieser Saison erzielt. Die Leistung blieb auch anderen Teams nicht verborgen, und so wird Ternede im Sommer nach nur einer Saison zum Erstligisten Buxtehuder SV wechseln. Das interne Torschützen-Ranking führt Michelle Stefes mit 108/50 Toren vor Ternede an, auf Platz drei folgt Lara Fichtner mit 85 Saisontreffern.



*Linksaußen Michelle Stefes ist aktuell die Top-Torschützin bei den Berlinerinnen.*



Foto: Fuchse Berlin

## FÜCHSE BERLIN

Nr.	Name	Position
48	Natalia Krupa	TW
71	Ela Szott	TW
4	Vesna Tolic	RL
5	Farrelle Alicia Njinkeu	RA
6	Lara Sophie Fichtner	RM
7	Engelina Molenaar	RL
8	Linea-Sophie Höbbel	RM
9	Anais Gouveia	RA
11	Lucy Gündel	RM
13	Djazzmin Trabelsi	LA
14	Tina Wagenlader	KM
17	Angela Cappellaro	KM
23	Isa Ternede	RM
26	Julie Lilholt	RR
35	Antonia Krause	RA
77	Leonie Baßiner	RM
92	Michelle Stefes	LA

**Trainerin:** Susann Müller



# EINLAUFKINDER GESUCHT!



Ihr wollt mir eurer Sportmannschaft ganz nah dran sein bei einem Heimspiel der Werder-Handballerinnen in der 2. Bundesliga? Dann bewirbt euch jetzt als Einlaufkinder für eines unserer nächsten Heimspiele.

Anfragen an Jugendwartin Elke Humrich per E-Mail:  
[elke.humrich@web.de](mailto:elke.humrich@web.de)



# HANDBALL-LUCHSE TREIBEN PERSONALPLANUNG VORAN

**D**ie HL Buchholz 08-Rosengarten setzen auch in der kommenden Saison auf ein eingespieltes Gespann zwischen den Pfosten. Danique Trooster hat ihren Vertrag um eine weitere Spielzeit verlängert und wird auch in der nächsten Saison das Duo mit Anja Rossignoli im Tor bilden.

**Danique Trooster zu ihrer Vertragsverlängerung:** „Ich bin sehr glücklich, weiterhin Teil dieses tollen Teams zu sein. Die Unterstützung der Fans und das Vertrauen der Vereinsführung bedeuten mir sehr viel. Ich werde alles geben, um auch in der kommenden Saison erfolgreich zu sein und mich weiterzuentwickeln.“

**Im Rückraum können** die Luchse zudem eine Verstärkung aus der 1. Bundesliga verzeichnen. Die 20-jährige Marla Mathwig wechselt von Bayer Leverkusen in die Nordheide.

**Sven Dubau, Geschäftsführer** der Handball-Luchse, äußerte sich begeistert über den Neuzugang: „Marla ist eine absolute Wunschkandidatin für uns, und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Wir haben in dieser Saison im Rückraum eine Lücke gespürt, die Marla mit ihrem Talent und Potenzial füllen kann. Mit ausreichender Spielzeit wird sie schnell große Fortschritte machen.“

# TG NÜRTINGEN VERLÄNGERT MIT TRAINER MANEL CIRAC

**D**er Spanier Manel Cirac hat seinen Vertrag bei der TG Nürtingen um ein weiteres Jahr verlängert. „Nürtingen ist ein schöner Platz für mich. Ich wohne fünf Minuten von der Halle entfernt, wir haben 13, 14 Spielerinnen für die nächste Saison unter Vertrag, und wir sind in der Nähe unseres Ziels Klassenverbleib.“

**Eine große Erleichterung**, dass das Thema nun vom Tisch ist, verspüre er nicht, so Cirac. „Ich werde erst richtig erleichtert sein, wenn wir den Ligaverbleib sicher haben“, meint er. Mit seiner Mannschaft ist er jedoch auf dem besten Weg, diesen in Bälde unter Dach und Fach zu bringen. Vierter ist die TGN sieben Spieltage vor Saisonabschluss, hat sieben Punkte Vorsprung auf den Relegations- sowie zehn

auf den ersten Abstiegsplatz. „Wir haben es fast geschafft, aber zwei, besser drei Punkte brauchen wir sicherlich noch“, sieht sich der A-Lizenz-Inhaber, der in diesem Jahr an seinem EHF-Master-Coach bastelt, noch nicht ganz im Ziel.



Foto: Hansepixx

*Manel Cirac steht auch in der nächsten Saison an der Seitenlinie bei der TG Nürtingen.*

Mannschaft	Sp	Form	Pkt	TD	+	-	G	U	V
1  FRISCH AUF Göppingen	23	-----	39:7	131	702	571	19	1	3
2  HC Rödertal	23	-----	37:9	100	702	602	18	1	4
3  HC Leipzig	23	-----	27:19	55	619	564	13	1	9
4  TG Nürtingen	23	-----	27:19	29	638	609	13	1	9
5  1. FSV Mainz 05	23	-----	27:19	26	634	608	13	1	9
6  ESV 1927 Regensburg	23	-----	27:19	6	599	593	13	1	9
7  Füchse Berlin	23	-----	25:21	67	638	571	12	1	10
8  HL Buchholz 08-Rosengarten	23	-----	23:23	22	662	640	11	1	11
9  SV Werder Bremen	23	-----	22:20	-12	634	646	13	0	10
10  TuS Lintfort	23	-----	22:24	-19	617	636	10	2	11
11  VfL Waiblingen	23	-----	20:26	-23	595	618	7	6	10
12  Kurpfalz Bären	23	-----	20:26	-46	622	668	9	2	12
13  SG 09 Kirchhof	23	-----	17:29	-15	673	688	7	3	13
14  HSG Freiburg	23	-----	13:33	-102	522	624	5	3	15
15  TSV Nord Harrislee	23	-----	12:34	-94	603	697	5	2	16
16  HCD Gröbenzell	23	-----	6:40	-125	582	707	3	0	20

## TOP-10 WERDER

1.	Elaine Rode	108/43
2.	Denise Engelke	103/21
3.	Anna Lena Bergmann	76
4.	Mathilda Häberle	63
5.	Lara Niemann	57
6.	Alina Defayay	51
7.	Madita Probst	44/6
8.	Hannah Weyers	35
9.	Emy Jane Hürkamp	30
10.	Vanessa Plümer	27

## TOP-10 HBF

1.	Kerstin Foth (TGN)	173/56
2.	Svenja Mann (KBK)	165/26
3.	Levke Kretschmann (HLBR)	152/1
4.	Nele Weyh (SGK)	151/64
5.	Fabienne Büch (HCR)	146/76
6.	Prudence Kinlend (LIN)	139/27
7.	Joanna Granicka (HCL)	135/77
8.	Selina Kalmbach (FAG)	120/42
9.	Maxime Drent (LIN)	114/68
10.	Saskia Fackel (M05)	109/43

Stand: 08.04.2024

## 24. SPIELTAG

### Samstag, 13.04.2024

17.30 Uhr VfL Waiblingen – HL Buchholz 08-Rosengarten

**18.30 Uhr SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee**

19.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – 1. FSV Mainz 05

19.00 Uhr HSG Freiburg – TuS Lintfort

19.30 Uhr TG Nürtingen – Füchse Berlin

### Sonntag, 14.04.2024

15.00 Uhr SG 09 Kirchhof – HC Rödertal

16.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – Kurpfalz Bären

16.00 Uhr HC Leipzig – HCD Gröbenzell

## 25. SPIELTAG

### Samstag, 20.04.2024

18.00 Uhr HCD Gröbenzell – FRISCH AUF Göppingen

18.30 Uhr HC Rödertal – ESV 1927 Regensburg

18.30 Uhr TSV Nord Harrislee – SG 09 Kirchhof

19.00 Uhr Kurpfalz Bären – HC Leipzig

**19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – SV Werder Bremen**

19.30 Uhr Füchse Berlin – VfL Waiblingen

### Sonntag, 21.04.2024

15.00 Uhr 1. FSV Mainz 05 – HSG Freiburg

16.00 Uhr TG Nürtingen – TuS Lintfort

## 26. SPIELTAG

### Samstag, 27.04.2024

17.30 Uhr VfL Waiblingen – TuS Lintfort

**18.30 Uhr SV Werder Bremen – Füchse Berlin**

19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – TSV Nord Harrislee

19.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – SG 09 Kirchhof

19.00 Uhr HSG Freiburg – HCD Gröbenzell

19.30 Uhr TG Nürtingen – 1. FSV Mainz 05

### Sonntag, 28.04.2024

16.00 Uhr HC Leipzig – HC Rödertal

16.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – Kurpfalz Bären

---

# MAXIMILIAN GUTZEIT WIRD JUGENDKOORDINATOR HANDBALL BEIM SV WERDER

Maximilian Gutzeit wird zur Saison 2024/2025 neuer Jugendkoordinator Handball des SV Werder Bremen. Der 28-Jährige kommt vom TV Hannover-Badenstedt zu den Grün-Weißen.

**W**ir haben in den vergangenen Wochen in einem intensiven Prozess die Bewerberinnen und Bewerber geprüft“, sagt Martin Lange, Vorsitzender Handball des SV Werder. „Letztlich hat uns das Gesamtpaket bei Maximilian Gutzeit vollauf überzeugt. Er hat bereits bewiesen, dass er junge Handballerinnen auf hohem Niveau ausbilden und in ihrer sportlichen Entwicklung voranbringen kann. Zudem haben wir in den Gesprächen schnell gemerkt, dass er menschlich und mit seinen Ideen, den weiblichen Leistungshandball bei Werder weiterzuentwickeln, hervorragend zu uns passt. Maximilian Gutzeit ist gut vernetzt und wird uns mit seiner Arbeit dabei helfen, noch besser zu werden.“

**Die Jugendkoordination Handball** wird dabei durch Maximilian Gutzeit zukünftig hauptamtlich erstmals in Vollzeit besetzt, bisher war es eine Teilzeit-Stelle. „Die Weiterentwicklung des Leistungssports in den Sportarten neben dem Fußball ist für uns ein wichtiges Ziel“, betont Dr. Hubertus Hess-Grunewald, Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender des SV Werder. „Dazu gehört nicht nur die erste Mannschaft. Auch der Nachwuchs im e. V. spielt eine bedeutende Rolle. Denn wir wollen zukünftig noch mehr Spielerinnen selbst so gut ausbilden, dass sie den Sprung in die erste Mannschaft und damit in die Bundesliga schaffen. Die Vollzeit-Stelle ist dafür ein wichtiger Baustein. Ich freue mich,

dass es den Verantwortlichen der Abteilung Handball gelungen ist, diese Position mit Maximilian Gutzeit stark zu besetzen.“

**Timm Dietrich, seit Beginn** dieser Saison Cheftrainer der grün-weißen Handballerinnen, blickt der Zusammenarbeit mit Maximilian Gutzeit mit großer Vorfreude entgegen: „Wir wollen die Ausbildung unserer jungen Spielerinnen weiter verbessern. Das wird uns mit Maximilian Gutzeit gelingen. Dazu gehört, nicht nur die Trainingsarbeit zu optimieren, sondern auch die Rahmenbedingungen – wie zum Beispiel die Zusammenarbeit mit dem Landesverband, der Sportbetonten Schule Ronzelenstraße und anderen Vereinen – weiter auszubauen. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit mit Maximilian Gutzeit und dem gesamten Trainer-Team.“

**Zunächst sei es ihm wichtig**, sich bis zum Saisonende voll auf seine Arbeit beim TV Hannover-Badenstedt zu konzentrieren, so Gutzeit. Dennoch freut sich der ehemalige Torwart bereits auf seine zukünftige Aufgabe: „Werder ist eine starke Marke und gehört im weiblichen Leistungshandball mit seinen Rahmenbedingungen zu den spannendsten Standorten in Deutschland“, unterstreicht der 28-Jährige. „Daher freue ich mich riesig darauf, zukünftig ein Teil davon zu sein, und bin dankbar für das Vertrauen der Verantwortlichen, dass ich mit meiner Arbeit in den



Foto: SV Werder Bremen

*Handball-Vorstand Martin Lange, Maximilian Gutzeit und Werder-Präsident Dr. Hubertus Hess-Grunewald (v. li.) freuen sich auf die Zusammenarbeit.*

nächsten Jahren dazu beitragen kann, die positive Entwicklung fortzuführen und weiter voranzutreiben. Ich möchte meine bisherigen Erfahrungen einbringen, weiter dazu lernen, mich in der neuen Aufgabe auch persönlich weiterentwickeln und handballerisch den nächsten Schritt machen."

**Maximilian Gutzeit begann** seine Tätigkeit als Trainer im Jahr 2020 beim HSV Warberg/Lelm, wo er wenig später auch die Koordination des weiblichen Jugendbereichs übernahm. 2022 wechselte er zum TV Hannover-Ba-

denstedt. Dort verantwortet er als Jugendkoordinator und Trainer derzeit sowohl die weibliche A-Jugend in der Jugend-Bundesliga, als auch die weibliche B-Jugend, ist zudem Co-Trainer der Frauen-Mannschaft in der 3. Liga.

## NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder\_handballdamen** zu finden.



# MATHILDA HÄBERLE

**Spitzname**  
Mathi, Mats

**Bisherige Vereine**  
SG Untere Fils, FRISCH AUF Göppingen,  
TuS Metzingen, TG Nürtingen

**Beruf**  
Lehramts-Studentin

**Anfangen mit Handball habe ich, weil ...**  
die deutschen Männer 2007 die Weltmeisterschaft in Deutschland gewannen und ich den selben Sport auch machen wollte.

**Freunde beschreiben mich als ...**  
Prinzessin und sonst als gute Zuhörerin und emphatisch.

**Ich habe mich für Werder entschieden, weil ...**  
ich eine neue Herausforderung gesucht habe und die Kombination von Studium und Handball hier super zusammenpasst.

**Ihr müsst unsere Spiele in der Halle besuchen, weil ...**  
wir immer mit Leidenschaft und Spaß auf dem Feld stehen und positive Energie weitergeben.



Foto: Hansepixx

**Mein schönster Handball-Moment:**  
die Nominierung zur U17-Nationalmannschaft.

**Wenn ich neben dem Handball mal Zeit habe, dann ...**  
gehe ich gerne Kaffee trinken, spazieren und verbringe meine freien Wochenenden gerne bei meiner Familie im Süden.

**Mein größtes Laster**  
Trash TV.

**Wenn ich dem Trainer eine Übung verbieten dürfte, dann wäre das ...**  
der Kraftzirkel.

## TERMINE

---

### Freitag, 12.04.2024

#### Heimspiel:

18.30 Uhr Weibliche C-Jugend 2 – TV Schiffdorf

### Samstag, 13.04.2024

#### Heimspiele:

12.00 Uhr Weibliche B-Jugend 3 – TSV Daverden

18.30 Uhr 1. Frauen – TSV Nord Harrislee

#### Auswärtsspiele:

14.00 Uhr HSG Mittelweser/Eystrup – Weibliche B-Jugend 2

14.30 Uhr TSV Altenwalde – Weibliche C-Jugend 2

17.00 Uhr MTV Tostedt – 2. Frauen

18.30 Uhr SG Buntentor/Neustadt – 1. Herren

### Sonntag, 14.04.2024

#### Heimspiele:

14.00 Uhr Weibliche A-Jugend 2 – SG SV Friedrichsfehn/TuS Petersfehn

18.00 Uhr 3. Herren – HSG Lesum/St. Magnus 2

#### Auswärtsspiele:

12.20 Uhr HSG Hude/Falkenburg – Weibliche C-Jugend

13.30 Uhr Buxtehuder SV – Weibliche A-Jugend

16.05 Uhr HSG Vegesack/Hammersbeck – 4. Frauen

20.00 Uhr MSG LiGra/Tarmstedt 3 – 2. Herren

### Mittwoch, 17.04.2024

#### Auswärtsspiel:

18.45 Uhr HSG Stuhr – Weibliche C-Jugend 2

### Donnerstag, 18.04.2024

#### Auswärtsspiel:

20.30 Uhr SG Bremen-Ost 2 – 1. Herren

### Samstag, 20.04.2024

#### Heimspiele:

12.00 Uhr Weibliche C-Jugend 2 – HSG Gruppenbühen/Bookholzberg

14.00 Uhr Weibliche A-Jugend – JSG Fredenbeck/Stade

#### Auswärtsspiele:

16.00 Uhr JMSG Marienhafe/Norderney – Weibliche A-Jugend 2

19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – 1. Frauen

## **Sonntag, 21.04.2024**

### **Heimspiele:**

12.00 Uhr Weibliche C-Jugend – Peiner SG 04

14.00 Uhr 2. Herren – SG Findorff 3

16.00 Uhr 1. Herren – ATSV Habenhausen 3

18.00 Uhr 4. Frauen – HSG Schwanewede/Neuenkirchen

### **Auswärtsspiel:**

18.30 Uhr TS Woltmershausen – Weibliche B-Jugend 3

## **Samstag, 27.04.2024**

### **Heimspiel:**

18.30 Uhr 1. Frauen – Füchse Berlin

### **Auswärtsspiele:**

14.00 Uhr Buxtehuder SV – Weibliche C-Jugend

16.00 Uhr HSG Lesum/St. Magnus – 1. Herren

## **Sonntag, 28.04.2024**

### **Heimspiel:**

12.00 Uhr Weibliche B-Jugend 2 – Weibliche B-Jugend 3

### **Auswärtsspiele:**

12.00 Uhr TS Hoykenkamp – Weibliche C-Jugend 2

15.00 Uhr HC Bremen 2 – 2. Herren

17.00 Uhr MSG LiGra/Tarmstedt 3 – 3. Herren

– Änderungen vorbehalten –



AUTOWELLER

wohninvest



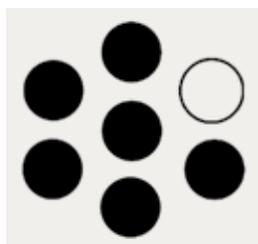
Ihr Reisebüro im Bahnhof



ReiseCenter  
Kirchweyhe



**Hansepixx**  
Professionelle Sportfotos



Ansa Video GbR



125 JAHRE 

WEIL

SEIT

1899.



MITGLIEDSCHAFT

VERSCHENKEN.

[WERDER.DE/125-JAHRE](http://WERDER.DE/125-JAHRE)



## VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

**Vorsitzender**

Tel.:

E-Mail:

**Martin Lange**

01 62 – 979 91 09

martin.lange@werder.de

**Jugendwartin**

Tel.:

E-Mail:

**Elke Humrich**

01 70 – 325 00 84

elke.humrich@web.de

**Sportwart**

Tel.:

E-Mail:

**Wilfried Humrich**

01 76 – 84 44 11 07

wilfried.humrich@web.de

**Kassenwart  
und Stellvertretender Vorsitzender**

Tel.:

E-Mail:

**Christian Schönfelder**

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

**Beisitzer  
(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)**

Tel.:

E-Mail:

**Yannik Cischinsky**

01 62 – 973 09 37

yannik.cischinsky@werder.de

**Beisitzer (Passwesen)**

Tel.:

E-Mail:

**Thomas Möller**

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de

**Beisitzer (Schiedsrichterwesen)**

Tel.:

E-Mail:

**Manfred Stark**

01 74 – 938 01 65

manfred.stark@googlemail.com

**Beisitzer (Inklusion)**

Tel.:

E-Mail:

**Stephan Knief**

01 76 – 45 62 51 81

stephan@handicap-handball.de

**Beisitzerin**

Tel.:

E-Mail:

**Mareike Kohlmeier**

01 76 – 21 38 32 08

handball\_kohlmeier@web.de

**Beisitzerin**

Tel.:

E-Mail:

**Karina Sempf**

01 72 – 436 39 79

karina.sempf@gmx.de

## IMPRESSUM

**Redaktion:**

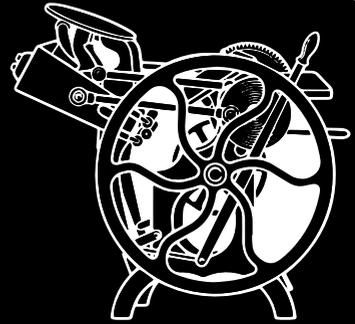
Denis Geger

**Fotos:**

hansepixx

**Satz/Druck:**MEDIENHAVEN GmbH,  
Vor dem Steintor 34,  
28203 Bremen,  
www.medienhaven.de**LOKAL GEDRUCKT**  
Steintor-Presse  
in Bremen

# STEINTOR PRESSE



# FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN  
KLEINEN  
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE  
EINLADUNGEN  
FÜR HOCHZEITEN  
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER  
BIERDECKEL  
ETIKETTEN

EXKLUSIVE  
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE  
POSTER, BROSCHÜREN  
SCHACHTELN

GOLD  
SILBER  
KUPFER  
PRÄGUNGEN